

Ueber einige interessante Sphingiden.

Von A. Closs, Friedenau.

Mit Tafel IV.

Ich habe in Jahrgang V, No. 2, der „Internationalen entomologischen Zeitschrift“ Beschreibungen einer Anzahl neuer Formen von *Sphingiden* aus meiner Sammlung veröffentlicht und gebe nunmehr an dieser Stelle die Abbildungen der bemerkenswertesten derselben.

1. *Polyptychus martha* n. sp. ♂. — Taf. IV, Fig. 1.

Int. ent. Zeit., Vol. 5, p. 50 (1911).

Beschreibung: Körper rötlichbraun, Kopf und Tegulae dunkelbraun.

Oberseite: Vorderflügel rötlichbraun mit dunkelbraunem Apical- und ebensolchem Discalfleck, der sich als Binde nach dem Hinterwinkel fortsetzt, Hinterflügel zimmtrot.

Unterseite: Vorderflügel zimmtrot, Hinterflügel und Körper rötlichgrau.

Patria: Deutsch-Ostafrika.

Type: Coll. mea.

Ich erhielt den schönen Falter von der Firma H. Rolle-Berlin, und da es mir nicht gelang, denselben an der Hand von Rothschild-Jordan's „Revision of the lepidopterous family Sphingidae“ zu bestimmen, so sandte ich eine Abbildung an Herrn Dr. Jordan in Tring, der die Liebenswürdigkeit hatte, die bisherige Unbekanntheit der Species, sowie deren vermutliche Zugehörigkeit zum Genus *Polyptychus* Hübn. festzustellen. Rothschild-Jordan vereinigen in der Subfamilie der *Imbulicinae* unter diesem Namen die Gattungen *Polyptychus* Hübn., *Andriasa* Walk., *Pseudosmerinthus* Butl. und *Devitzia* Holland. Die so untergebrachten 32 Species machen aber durchaus nicht den Eindruck der Zusammengehörigkeit. Schon in der äußeren Erscheinung haben sie wenig Übereinstimmendes, es finden sich Gruppen, die an die Kirby'schen *Smerinthinen*, andere, die an *Oxyambulyx* und deren näheren Verwandten erinnern. Manche haben das Aussehen von *Choerocampinen*, während wieder einige einen *hombyciden*artigen Eindruck machen. Aber auch die morphologischen Merkmale gehen weit auseinander, wie z. B. die Bildung der Palpen und Fühler gruppenweise sehr differiert, ebenso die Entwicklung der Zunge, die bei *P. orthographus* R. und J. bis an den Hinterleib reicht, bei *P. grayi* Walk. nur eben angedeutet ist.

Das Genus *Polyptychus* ist, mit Ausnahme von zwei Species, ausschließlich aethiopisch, und man wird daher Rothschild-Jordan recht geben müssen, wenn sie den Zeitpunkt zur Zerlegung der Gattung erst dann für gekommen erachten, wenn die afrikanische *Sphingidenfauna* erst gründlicher erforscht sein wird. Die Arten der Gattung der *Polyptychus* sind in Sammlungen meist sehr spärlich vertreten, selbst Spezial-sammler afrikanischer *Lepidopteren* können sich nur des Besitzes weniger Stücke rühmen.

2. *Pachylia syces cubensis* n. ♂. — Taf. IV, Fig. 2.

Int. ent. Zeit., Vol. 5, p. 50 (1911).

Beschreibung: Körper und Flügel braun, die Vorderflügel mit hellem Apicalfleck.

Patria: Cuba (Guantanamo).

Type: Coll. mea.

Die beiden von Rothschild-Jordan (Rev. of the lep. fam. Sphing. Vol. I., pag. 374 ff.) angenommenen Subspecies von *Pachylia syces* Hübn., nämlich *s. syces* Hübn., und *s. insularis* R. und J., werden hier um eine dritte vermehrt. Da die erwähnten Autoren Cubastücke nicht kannten, sondern nur die Form von Haiti und Jamaica als *s. insularis* beschrieben, so erscheint mir bei der ausgesprochenen Verschiedenheit der drei Formen in Größe und Farbe die Aufstellung der Subspecies *s. cubensis* berechtigt,

Während *P. syces* zu den größten Schwärmern gehört, dessen satte, kontrastreiche Färbung und scharfe Zeichnung höchst charakteristisch sind, erreichen die cubanischen Exemplare (deren ich etwa ein Dutzend gesehen habe) nur etwa die Größe eines mittelgroßen Pappelschwärmers, (*Amorpha pupuli* L.); ihre Färbung ist eintönig mattbraun, nur der helle Apicalfleck der Vorderflügel tritt deutlich hervor, das helle Mittelfeld derselben, auf dessen Form Rothschild-Jordan die Diagnose ihrer beiden Subspecies gründen, ist nur am Vorderrand andeutungsweise vorhanden, die gezackten Linien vor und hinter demselben fehlen gänzlich.

Frische Stücke zeigen auf den Tegulae und im Distalfeld der Vorderflügel den schönen violetten Seidenglanz, den auch *P. syces* s. aufweist.

3. *Acherontia styx styx* Westw. forma *interrupta* n. ♂. — Taf. IV, Fig. 3.

Beschreibung: Die schwarze Distalbinde der Hinterflügel zwischen den Rippen unterbrochen.

Patria: Assam.

Type: Coll. mea.

Die Gattung *Acherontia* Laspeyres (1809, nicht Ochsenheimer 1816) weist 3 Arten auf: *lachesis* Fabr. (1798, *satanas* Boisd. 1836), *atropos* L. und *styx* Westw., welch letztere wieder in zwei Subspecies zerfällt, *st. styx* Westw. und *st. crathis* R. und J.; diese von Moore 1857 unter dem Namen *medusa* als besondere Species aufgestellt, reicht von ihrer eigentlichen

Heimat, der malayischen Halbinsel und den Sundainseln, bis ins palaearktische Gebiet, nach Japan und China, herüber, während die erste das kontinentale Indien, Nordindien bis Ceylon und Tenasserim, bewohnt. Es ist übrigens nicht recht erfindlich, warum Rothschild und Jordan (a. a. O. Vol. I. p. 21) den Namen *medusa* ausgeschaltet und durch den neuen: *crathis*, ersetzt haben. Staudinger und Rebel führen in ihrem Katalog (1901) p. 98 unter No. 717a *styx* Westw. als „Varietät“ von *atropos* L. auf, was ein Irrtum ist, da beide Tiere in Struktur und Farbe wesentlich verschieden sind. Neben den anatomischen Differenzen besteht der Hauptunterschied darin, daß bei *atropos* L. die schwarzen Segmentbinden des Hinterleibes an die Seite herabreichen und sich unter dem Bauch fortsetzen, während der Hinterleib bei *styx* Westw. seitwärts nur schwarze Flecke und eine ganz gelbe Unterseite hat. Die Schädelzeichnung bei *styx* Westw. ist schmaler und dunkler und die schwarzen Haarlappen, die sie nach hinten begrenzen, sind mit einer feinen blauen Linie eingesäumt.

Die beiden Subspecies unterscheiden sich dann wieder dadurch, daß die Vorderflügel bei *st. styx* Westw. stark mit rotbraunen Zeichnungen durchsetzt sind, die bei *st. crathis* R. und J. fehlen oder sich wenigstens stark reduzieren, wodurch sie einen sehr eintönigen Charakter erhalten. Ich möchte aber nicht unerwähnt lassen, daß Dr. Siebert auf Java aus der gleichen Zucht Exemplare erhalten hat, die beide Subspecies mit zahlreichen Uebergängen darstellen. Von einer Serie (ca. 20 Stück), die Herr H. Rolle aus Cachar (Assam) erhielt, gehört etwa die Hälfte der oben beschriebenen Form an, deren Vorkommen auch Rothschild-Jordan (a. a. O.) erwähnen, so daß mir deren Benennung gerechtfertigt erscheint.

Zum Schluß erwähne ich zwei Raupen, die von Rothschild-Jordan (Rev. of the lep. fam. Sphing. Vol. I. pag. 221 und 748) als unbekannt bezeichnet werden; sie stammen von Frau Dr. Kummer in Usambara.

1. *Pseudoclanis postica* Walk. — Taf. IV, Fig. 4.

Zur Abbildung sei bemerkt, daß die Grundfarbe der Raupe gelbgrün ist und die hellen Zeichnungen aus gekörneltten hellgelben Punkten bestehen. Die Luftlöcher sind hellblau, das ziemlich lange Horn dunkelfarbig, in lebendem Zustand vielleicht rot.

2. *Euchloron megaera* L. — Taf. IV, Fig. 5.

Die große Raupe, sowie die dazugehörige, ebenfalls in meinem Besitz befindliche Puppenhülse, tragen durchaus den Charakter ihrer nächsten Verwandten aus der Gattung *Pergesa* Walk.

Die Farbe dürfte bei der Präparation gelitten haben und im Leben anders, vielleicht grün, gewesen sein. Jetzt ist sie heller und dunkler braungelb mit weißen dreieckigen Flecken längs des Rückens. Die vier

ersten Ringe sind oben orangerot mit dunkelbrauner Mittellinie, der erhabene Fleck auf jeder Seite des vierten Ringes ist weiß und dunkelrotbraun geteilt und in letzterer Farbe eingefasst, welche auch das kleine angegedrückte Horn zeigt.

Ueber die Futterpflanzen beider Raupen habe ich nichts in Erfahrung bringen können.

Literatur.

(Außer Rothschild-Jordan: a Revision of the lepidopterous family SpHINGIDAE):

1. Ueber das Genus *Polyptychus*: Cramer, Pap. Exot. II Index (1787); Stoll in Cramer, l. c. Suppl. (1790); Fabricius, Ent. Syst. III p. 356 (1793) vorstehende unter dem Namen *Sphinx*. *Polyptychus*: Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 141 (1822). *Andriasa*: Walker, Cat. Lep. Het. B. M. VII. p. 1735 (1856). *Pseudosmerinthus*: Butler, Trans. Zool. Soc. Lond. IX. p. 593 (1877). *Devitzia* (*Dewitzia*): Holland, Trans. Amer. Ent. Soc. XVI. p. 65 (1889) und id. Ent. News IV. p. 341. (1893). Ueber *Polyptychus martha*: Closs, Int. ent. Zeitschrift Guben Jahrg. V. Nr. 7.
2. Ueber *Pachylia syces*: Merian, Met. Ins. Surin. tab. 33 (1705); Stoll in Cramer, Pap. Exot. IV. p. 216 s. 394. f. D. (1782); Hübner, Verz. bek. Schmett. p. 132 (1822); Walker, List. Lep. Ins. B. M. VIII, p. 189 (1856); Boisduval, Cons. Léop. Guatemala p. 72 (1870); id. Spec. Gén. Léop. Het. c. p. 136 (1875); Ménétris, Enum. Corp. Anim. Mus. Petr. 11. p. 133 und. Suppl. p. 91 (1857); Butler Trans. Zool. Soc. Lond. IX. p. 578 (1877); Kirby Cat. lep. Het. I. p. 678 (1892); Gundlach Contr. Ent. Cubana. p. 701 (1881).
3. Ueber *Acherontia styx*: Westwood Cat. Or. Ent. p. 88. (1848); Moore in Horsf. und Moore, Cat. Lep. Mus. E. J. C., p. 266 (1857); Ménétris Enum. Corp. anim. Mus. Petr. (1857); Boisduval Spec. Gén. Léop. Hét. (1875); Hampson in Blanford, Fauna Brit. Ind. (1892); Swinhoe Cat. Lep. Het. Ox. (1892); Piep. Tijdschs. Ent. (1897); Kirby Cat. Lep. Het. (1892). Staudinger und Rebel, Cat. lep. (1901); Tutt, Nat. hist. of brit. lep. Vol. IV (1909).
4. Ueber *Pseudoclanis postica*: Walker, List. lep. Ins. B. M. (1856); Rothschild Nov. Zool. (1894); Boisduval Spéc. Gén. léop. Hét. (1875); Wallengreen Ofv. Vet. Ac. Handl. XXXII. (1875); Butler Trans. Zool. Soc. lond. (1877); Kirby Cat. Lep. Het. (1892).
5. Ueber *Euchloron megeera*: Linné Syst. Nat. (1758 und 1767); Clerck Icon. Ins. 1764; Hoult., Naturl. hist. (1767); Göze ent. Beitr. (1780); Gmelin Syst. Nat. (1790); Auriv. K. Sv. Vet. Ak. Handl. (1882); Boisduval in Deleg., Voy. Afr. Austr. (1847); Walker, List. Lep. Ins. B. N. (1856); Butler Trans. Zool. Soc. lond. (1877); Plötz, Stett. Ent. Zeit. (1880); Druce in James., Story Rear Cat. (1882); Hopffer in Pet., Reise Nozamb. (1862); Boisduval, Spéc. Gén. Léop. Hét., (1875); Oberthür Et. Ent. (1878); Kirby Cat. Lep. Het. (1892); Pagenstecher Jahrb. Hamburg. Wiss. Inst. (1893); Dewitz Mitt. Münch. Ent. Ver. (1879); Karsch Ent. Nachr. (1891).